



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 05.03.2024 bis 06.03.2024

#### Kriminalitätslage

##### Fahren ohne Fahrerlaubnis

Am 05. März 2024 gegen 01:30 Uhr bemerkten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau auf der Albrechtstraße, Höhe Roßlauer Allee einen PKW Ford. Im Rahmen einer durchgeführten Verkehrskontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass der 43-jährige Fahrer des PKW nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

##### Versuchter Einbruch

Am 05. März 2024 erstattete die Geschäftsführerin einer Firma, die sich im Bereich An der Fine befindet, Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Sie gab an, dass sie bei der Überprüfung der Überwachungskameras feststellte, dass sich am 02. März 2024 zwischen 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr vier unbekannte männliche Personen unbefugt Zutritt zum Betriebsgelände verschafften. Dort versuchten sie, mehrere Türen mittels Körperkraft zu öffnen, was ihnen jedoch augenscheinlich nicht gelang. Nach Aussagen der Anzeigenerstatterin wurde nichts entwendet und es entstand kein materieller Schaden.

##### Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Im Rahmen ihrer Streifen Tätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 05. März 2024 gegen 11:00 Uhr in der Albrechtstraße einen PKW Peugeot fest. Bei diesem war am Kennzeichen anstatt des Siegels eine andersfarbige Plakette angebracht. In der Hans-Heinen-Straße wurde der PKW angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Im Rahmen der Kontrolle wurde bekannt, dass der PKW durch den 61-jährigen Beschuldigten ohne gültige Haftpflichtversicherung in Betrieb genommen wurde. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

##### Betrug

Am 05. März 2024 erstattete ein 40-jähriger Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau Strafanzeige wegen Betrug.

Er gab an, dass er Anfang Januar 2024 den PKW seines Vaters verkaufte. Der Käufer des PKW versprach, das Fahrzeug selbstständig bei der Zulassungsstelle abzumelden. Dies tat er jedoch trotz mehrmaliger Aufforderung durch den Verkäufer nicht. Der Anzeigenerstatter wurde inzwischen von der Zulassungsstelle kontaktiert, da der PKW seines Vaters weiterhin zugelassen ist, obwohl kein Versicherungsschutz mehr besteht.

## **Betrug**

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 64-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben erhielt er am 05. März 2024 gegen 13:30 Uhr auf seinem Computer eine Nachricht. In dieser Nachricht wurde ihm mitgeteilt, dass sein Computer gehackt wurde und er die angegebene Telefonnummer anrufen solle, um das Problem zu beheben. Nachdem er dies tat, meldete sich eine männliche Person, die sich als Mitarbeiter eines bekannten Onlinedienstes ausgab. Dieser gab gegenüber dem Geschädigten an, dass seine E-Mail-Adresse vermeintlich mehr als 5.000-mal gehackt wurde. Weiterhin wurde der Geschädigte während des Gesprächs aufgefordert, sich in seinem Onlinebanking einzuloggen. Zu diesem Zeitpunkt wurde dem Geschädigten bewusst, dass es sich höchstwahrscheinlich um den Versuch handelt, so an die Zugangsdaten seines Onlinebankings zu gelangen und es sich um Betrug handelt. Der Geschädigte beendete umgehend das Gespräch und schaltete seinen Computer aus. Bis zum Zeitpunkt der Anzeigenerstattung entstand kein finanzieller Schaden.

## **Verkehrslage**

### **Vorfahrt missachtet**

Am 05. März 2024 gegen 16:30 Uhr befuhr ein 88-jähriger mit seinem PKW Toyota die Helene-Meier-Straße in Richtung Amalienstraße. Er beabsichtigte, nach links in diese einzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Toyota eines 80-jährigen Fahrers, der auf der Amalienstraße von links kommend in Richtung Askanische Straße fuhr. Der PKW des 88-jährigen war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von circa 8.000 Euro.

### **Wildunfall**

Am 05. März 2024 gegen 06:30 Uhr befuhr eine 59-jährige mit einem PKW Volkswagen die L 133 aus Richtung Vockerode in Richtung Dessau-Waldersee. Plötzlich querte ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links. Trotz Gefahrenbremsung der PKW-

Fahrerin kam es zur Kollision zwischen dem Rehwild und dem Fahrzeug. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Das Reh verendete am Unfallort.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de